

Das Doppelleben des Hans-Jörg S.

Tags Manager, nachts der Mann am Plattenteller: Für den guten Zweck führt der Volksbank-Chef zwei Leben.

LEVERKUSEN Dunkler Anzug, Kra-
watte – für Hans-Jörg Schaefer, Chef
der Volksbank Rhein-Wupper, die
tägliche Berufsbekleidung. Beton-
ung auf täglich. Denn nachts kann
der Mann auch anders. Da macht
der seriöse Banker im holländoran-
gefarbenen 70er-Jahre-Rüschen-
hemd fast schon Guildo Horn Kon-
kurrenz und nennt sich DJ Presi-
dent. Ein Gespräch mit einem musi-
kalischen Nachtschwärmer.

*Bisher wussten wir ja, dass Sie im
Gospelchor singen. Jetzt drehen Sie
auch an den Plattentellern?*

DJ PRESIDENT Das mache ich schon
länger. Wenn es Partys bei den Blue
Mountain Singers, dem Gospelchor,
gibt, habe ich schon öfter mal aufge-
legt. Und als ich meinen 50. Ge-
burtstag im Scala gefeiert habe, da
habe ich gedacht: Komm, das
machste selber.

Warum?

DJ PRESIDENT Weil das Schöne ist,
dass man den Erfolg sofort daran
sieht, ob die Tanzfläche voll ist oder
eben nicht.

*Heute Nacht soll sie im Scala dann
wohl wieder voll werden, wenn Sie
beim Benefiz-Abend „Rotary rockt“
als DJ auflegen. Entspricht die Mu-
sikauswahl der Hochzeit Ihres sehr
orange- oder rotfarbenen DJ-Outfits?*

DJ PRESIDENT Ja. Es wird schwer-
punktmäßig Musik aus den 70er
Jahren geben. Ein absolutes Muss ist
„Radar Love“ von Golden Earring.
Da komm' ich nicht drumherum.

Aber auch „Smoke on the water“,
was von Led Zeppelin wird gespielt,
aber nicht nur rockige Sachen. Es
soll alles tanzbar sein, also gibt es
auch was aus dem Bereich Disco.
„Sunny“ von Boney M zum Beispiel
oder „Upside Down“ von Diana
Ross. Ein bisschen Beatles auch und
George Harrisons „My sweet Lord“.
Man muss sich ja auch mal ausruhen.
Nur wer Techno-Beats aus den
2000ern sucht, der wird heute
Abend im Scala falsch sein. Ich lege
nur Sachen bis ungefähr in die 80er
Jahre auf.

Bringen Sie Platten mit?

DJ PRESIDENT Nein. Ich trete mit CDs
an, obwohl heute Vinyl ja wieder im
Kommen ist und ich auch eine ganze
Menge Musik auf Platte habe. Auf
jeden Fall ist alles aus meiner
Sammlung.

*Das hört sich nach einer sehr um-
fangreichen Musikabfolge an.*

DJ PRESIDENT Ich habe mich
schon vorbereitet. Aber man
muss auch aufpassen, was gut
bei den Leuten ankommt. Da
muss ich als DJ President auch
spontan reagieren. Es kann ja
nicht sein, dass wenn die Leute
viel Spaß mit „Dancing Queen“
von Abba haben, kein weiterer
Abba-Song folgt, sondern ich
meinen Stiefel nur stur durchspiele.
Ich weiß aber schon, was gegen
Ende des Abends kommen wird: viel
Blues.

Zum Klammerblues-Tanzen?

DJ PRESIDENT Genau. Früher
hat man ja immer diesen Feh-
ler gemacht, dass man zu spät
solche ruhige Musik auf-
gelegt hat, da blieb dann
sehr wenig Zeit, um eng um-
klammert zu tanzen. Das pas-
siert mir diesmal nicht.

*Streben Sie neben Ihrer Aufgabe
als Bankenvorstand eine
Zweitkarriere als DJ
an?*

DJ PRESIDENT
Ich bin noch
knapp zehn
Tage Präsi-
dent des Ro-
tary Clubs
Opladen,
dann geht
das Amt
turnus-

*mäßig weiter. Da lag es
nahe, mich DJ President
zu nennen und bei un-*

serer Benefizveranstal-
tung heute aktiv mitzu-
machen. Ich trete
erst nach den Live-
Bands um die Gruppe
The Legendary Ghetto
Dance Band auf. Damit
möglichst viele Leute
kommen und uns für
den guten Zweck,

den Kampf gegen Polio, unterstüt-
zen, haben wir auch die Scala Canti-
na gebucht. Dorthin kann sich zu-
rückziehen, wer es zwischendurch
ruhiger mag und etwas am Buffet es-
sen will. Was den DJ angeht: Die Prä-
sidentschaft endet wie gesagt Ende
Juni. Aber den DJ President könnte
es noch darüber hinaus geben...

*Immer im orange- oder rotfarbenen Rüschen-
hemd? Wo haben Sie das denn er-
standen?*

DJ PRESIDENT Verrate ich nicht.
Naja. Es ist jedenfalls aus Opladen.

*Und muss jetzt eine lange Partynacht
durchstehen.*

DJ PRESIDENT Das Ganze geht viel-
leicht gar bis zur Morgendämme-
rung. Fest steht übrigens schon, was
ich als letztes Stück auflege: „Gute
Nacht, Freunde“ von Reinhard Mey.

LUDMILLA HAUSER FÜHRTE DAS GE-
SPRÄCH. FOTO: ROTARY CLUB.



DER ABEND

Vier Bands spielen live, ein Disc Jockey legt auf

Rotary rockt Benefiz-Abend der
Lev. Rotary-Clubs für „Polio Plus“;
Musik Legendary Ghetto Dance
Band, Werner-Heisenberg-Jazz-
Combo, RC LOP Jazzband, The In-
ternationals“ (Wuppermann-Schu-
le), DJ President; **Beginn** heute,
20. Juni, 19.30 Uhr, **Eintritt**
50 Euro inkl. Buffet